

## Betreuerinfo T1000 (Praxis 1. Studienjahr)

### Themenstellung

- Die T1000 Arbeit umfasst die beiden Praxisteile des ersten Studienjahrs.

#### 1. Praxisteil: z.B.

- Kennenlernen des Betriebs,
- Metallgrundlehrgang (ca. 8 Wo.)
- Grundlagen der Fertigungsmesstechnik, des technischen Zeichnens
- Werkstoffprüflabor

#### 2. Praxisteil: Ein oder mehrere Stationen in produktionsnahen Funktionen, z.B.

- Fertigung, Arbeitsvorbereitung,
- Qualität,
- Instandhaltung,
- Technische Dokumentation

### Anforderungen

- Die T1000 ist Teil der akademischen Ausbildung. Sie wird mit 20 Credits bewertet. Der Studierende soll seine **wissenschaftliche Arbeitsweise** unter Beweis stellen:
  - Fachlich orientierte Reflexion der Prozesse und Strukturen** im Unternehmen mit Unterstützung der Fachliteratur.
  - Hinzuziehen von Fachliteratur** um Abläufe im Unternehmen einzuordnen, Alternativen aufzuzeigen und zu bewerten.
  - Verfassen einer **formal korrekten Arbeit** (z.B. Zitierweisen, Verzeichnisse). Der Umfang der T1000 Arbeit beträgt 25 bis 35 Seiten.
- Hinweis: Nicht alle Phasen müssen dokumentiert werden, sondern lediglich die inhaltlichen Schwerpunkte (maximal zwei). Die T1000 ist kein Erfahrungsbericht oder Berichtsheft, sondern eine inhaltliche Arbeit.

### Betreuung

Die Aufgaben des Betreuers umfassen:

- Ein intensives Kennenlernen der Organisation und der Prozesse in produktionsnahen Funktionen gewährleisten.
- Sicherstellen der Qualität der schriftlichen T1000 Arbeit.
- Bewertung der T1000 Arbeit.

### Bewertung

- Drei Kriterien gehen in die Bewertung ein (siehe Bewertungsformular)

① Dokumentation

② Literaturverwendung

③ Inhaltliche Bearbeitung

- Die Arbeit wird mit „Bestanden“ oder „Nicht Bestanden“ bewertet
- Ein Nichtbestehen führt zu einer inhaltlichen Nacharbeit. Die Abgabe der Nacharbeit wird von einem zweiten Gutachter bewertet.